

Advent-Weihnachten 2021



SEELSORGERAUMBRIEF

SERFAUS

FISS

LADIS





***„Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele.
Mein Gott, auf dich vertraue ich.“***

(Ps 25,1.2a)

Liebe Pfarrfamilien, liebe Leserinnen und Leser,

immer größere Unsicherheiten und damit verbundene Zukunfts- und Existenzängste beeinträchtigen zur Zeit das Leben vieler Menschen! Die Ereignisse rund um die Pandemie bestimmen weitgehend unser Alltagsgeschehen. Dass die daraus resultierenden Herausforderungen für Viele in Staat und Gesellschaft längst zur Überforderung geworden sind, ist nicht mehr zu übersehen! Das bereitet uns allen mehr oder weniger große und ernsthafte Sorge und wir fragen uns: wie soll das alles weitergehen? Wer kann uns wirklich geben, was wir jetzt am dringendsten brauchen? Die Antwort ist naheliegend:

Gott selbst, der die Menschheit durch alle Zeiten und durch unzählige Krisen geführt hat, schafft wie so oft auch in unserer Zeit einen Neuanfang. Weil wir aber nicht wissen, wie und wann, tun wir gut daran, uns im Glauben und nicht zuletzt in der Geduld stärken zu lassen, Hoffnung und Vertrauen zu schöpfen! Der Advent kommt uns gerade gelegen, denn er ist eine Zeit des Neubeginns, der Sehnsucht nach mehr Wärme, Liebe, Zuwendung, Verständnis, Zusammenhalt und Frieden und will uns auf das Neue vorbereiten: auf das Kommen Jesu mitten hinein in unsere schmerzliche und schwierige Zeit. Wir sind eingeladen, uns durch das persönliche oder gemeinsame Gebet vertrauensvoll Gott zuzuwenden mit allem, was uns auf dem Herzen liegt, gemäß dem Beter im Psalm 25:

„Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele. Mein Gott, auf dich vertraue ich.“

Möge für euch der tiefe Frieden der Weihnacht spürbar werden und euch die Kraft und Zuversicht verleihen, die ihr für diese Zeit braucht!

Pfarrer Willi Pfurtscheller



Weihnachtsevangelium nach Lukas (Lk 2,1-14)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl,
alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.



Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa

in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt;

denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten,
die ein Kind erwartete.



Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.

Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.



In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.

Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen:

Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteil werden soll:



Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;



er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen:

Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,

das Gott lobte und sprach:



Verherrlicht ist Gott in der Höhe



und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade



MINIAUSFLUG 2021 zur Rieder Säge

Seit wir Ausflüge mit unseren MinistrantInnen unternehmen, habe ich immer Wert darauf gelegt, zuerst die Besonderheiten in unserer eigenen Umgebung kennenzulernen und zu entdecken, bevor wir uns unzählige Kilometer mit dem Bus auf die Reise begeben. Das hatte sich durchaus bewährt und zur Folge, dass wir, abgesehen von zwei Ausnahmen (Adventurepark-Hochseilgarten Fulpmes sowie Highline und Burg Ehrenberg bei Reutte) nie weiter fahren mussten als bis Tarrenz.

Im vergangenen Sommer haben wir mit 22 MinistrantInnen eine Attraktion besucht, die kaum näher sein könnte: die wiederbelebte Rieder Säge in St. Christina, die seit heuer erstmals öffentlich zugänglich ist! Von 1876 bis 1960 war sie in Betrieb, seither verfiel sie zusehends sprichwörtlich in einen Tiefschlaf. Seit Anfang des Jahres 2019 wurde die Säge mit Liebe und Leidenschaft aufwändig und originalgetreu renoviert und damit zu neuem Leben erweckt! Sie dient nun nicht mehr kommerziellen Zwecken, sondern ausschließlich der Vorführung.

Zunächst wurden wir freundlich vom Ehepaar Elisabeth und Peter Maaß mit Enkelin Helena empfangen. Die erste Etappe führte uns zunächst aufwärts dem Stallanzerbach entlang durch den Wald, wo uns Elisabeth in ihre Kräuterkunde einführte. So durften wir mehrere verschiedene Arten von gesunden Kräutern und deren Wirkung kennenlernen. Auf dem Rückweg zeigte uns ihr Mann Peter die Wasserfassung, die für Zuleitung des Wassers bzw. für den Antrieb des Wasserrades und folglich des Sägegatters verantwortlich ist.

Zurück bei der Säge, erklärte uns Sohn Harald die Einzelheiten des kleinen Sägerwerkes, das Handwerk und die technischen Kenntnisse, die dafür erforderlich sind. Somit stieg die Spannung minütlich, bis sich die Sägeblätter endlich in Bewegung setzten. Nachdem er die Wasserschleuse geöffnet hatte, stand dem puren nostalgischen Erlebnis nichts mehr im Wege! Mit großer Neugier und Aufmerksamkeit verfolgten wir alle die kreischenden Bewegungen des alten Sägegatters, dessen Blätter sich durch den Baumstamm frästen. Anschließend führte uns Harald noch in das geheimnisvolle Untergemach des Sägerwerks, wo sich die altbewährte Antriebstechnik befindet, sowie zum großen gänzlich nachgebauten Wasserrad mit einem gigantischen Durchmesser von etwa 5 m und einer Breite von 1,20 m! Als krönenden Abschluss der lehrreichen Führungen gab es Gegrilltes und von Elisabeth selber angesetzte Kräuterlimo zum Genießen. Ein Abstecher zum Eisessen in Ried durfte freilich nicht fehlen.

Wir bedanken uns alle noch einmal ganz herzlich für bei Familie Maaß für die tolle Gastfreundschaft und die aufschlussreichen Erklärungen draußen in der Natur und die Vorführung der „alten Dame“, der Rieder Säge!

*Pfarrer Willi Pfurtscheller mit MinistrantInnen und Begleiterinnen
vom Seelsorgeraum Sonnenplateau*



GOTTESDIENST MIT DER VOLKSSCHULEN

FISS UND LADIS AM WOLFSEE AM 21. SEPT. 2021



Wie oft hatten wir einen Familien- oder Volksschulgottesdienst am Wolfsee geplant, aber das Wetter bzw. die Temperaturen haben es nur selten zugelassen. Ganz anders im vergangenen Herbst, als wir vorhatten, den Schuleröffnungsgottesdienst mit den Volksschulen Fiss und Ladis im Freien nachzuholen. Und siehe da: das Wetter war entsprechend dem damaligen Langzeit-Hoch ganz auf unserer Seite! Weit und breit alles wolkenlos, die prächtige Kulisse, die den Wolfsee rahmte mit dem traumhaften Bergpanorama und den grünen Wiesen, hätte nicht schöner sein können!

Mit einem ganzen Rudel vergnügter Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Fiss und Ladis, mit einigen Müttern und Vätern sowie unseren Lehrerinnen durften wir einen stimmungsvollen Gottesdienst in freier Natur feiern, wie ich ihn selber noch kaum erlebt habe! Ja, viele Wege führen zu Gott, einer über die Schöpfung mit ihrer unglaublichen Vielfalt und Schönheit! Danke, lieber Gott, für dieses wunderschöne Erlebnis! Danke, liebe Kinder, für euren stets erfrischenden Gesang! Ein großer Dank gilt an dieser Stelle der ganzen Lehrerschaft auf dem Plateau, die sich trotz aller widrigen pandemiebedingten Hürden mit vollem Eifer und mit Leidenschaft für unsere Kinder einsetzen! Großes Vergelt's Gott!!

Pfarrer Willi Pfurtscheller



Erstkommunion 2021

„Mit Jesus in einem Boot“

Die diesjährige Erstkommunion und die Vorbereitung standen unter dem Motto *„Mit Jesus in einem Boot“*. Für den Vorstellungsgottesdienst fertigte uns Christoph Thurnes ein Boot. Die Firma „Montage Wach“ spendierte uns die Erstkommunionkreuze. Dafür ein großes DANKE!

Die Kinder wurden durch die Mütter in den Gruppenstunden intensiv auf das Sakrament vorbereitet. Auch in der Schule wurde viel für die Erstkommunion erarbeitet. Danke an Direktor und Religionslehrer Patric Niederbacher und Klassenlehrerin Carola Wille.

Der Festgottesdienst zur Erstkommunion fand unter besonderen Umständen im engsten Familienkreis am 16. Mai 2021 im Kulturzentrum Serfaus statt. An dieser Stelle Danke an Bgm. Paul Greiter für das zur Verfügungstellen des Saals, in dem das Ambiente sehr familiär war. Die Blumenfrauen Birgit, Sandra und Christl schmückten den Kultursaal sehr geschmackvoll. Musikalisch umrahmt wurde die Feier stimmungsvoll von Ulrich, Andrea, Daniela Thurnes und Julian Mangott.

Um den besonderen Tag festzuhalten, fotografierte Andreas Schalber die Kinder und Simon Thurnes filmte den Gottesdienst. Einen großen Dank an Herrn Pfarrer Willi Pfurttscheller für die Vorbereitung unserer Kinder auf die Erstkommunion und die schön gestaltete Feier. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden, die unseren Kindern einen wunderschönen Tag ermöglicht haben!

Gabi Hammerle



*Hinten von links: Carola Wille, Pfarrer Willi, VS-Leiter Patric Niederbacher
Vorne von links: Nelly Neumann, Moritz Hammerle, Karl-Luis Luggen, Elias Gram, Luis File,
Georg Thurnes, Lisa Schöpf, Valerie Gram, Mia Thurnes, Madlen Oberacher, Leeann Wille.*

Firmung in Serfaus

„Colour your Life“

Am Samstag, den 22. Mai 2021 empfingen die 22 Kinder der Gemeinden Serfaus, Fiss und Ladis das Heilige Sakrament der Firmung.

Die Vorbereitung auf diesen besonderen Tag fand, anders als in den Jahren zuvor, nicht in Gruppennachmittagen, sondern einzeln zu Hause statt – dies war den Corona-Maßnahmen geschuldet. Aus demselben Grund wurde der Gottesdienst nicht in der Pfarrkirche Serfaus, sondern im Saal Via Claudia gehalten. Abt German Erd vom Stift Stams hielt gemeinsam mit unserem Pfarrer Willi Pfurtscheller einen sehr feierlichen und persönlichen Gottesdienst. Musikalisch umrahmt wurde dieser stimmungsvoll von Familie Thurnes. Zur Freude aller durften wir trotz der besonderen Bedingungen einen wunderschönen Festgottesdienst feiern, der den Kindern sicher noch sehr lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Abt German, Pfarrer Willi Pfurtscheller, Familie Thurnes, der Gemeinde Serfaus, den „Blumenfrauen“ und allen die mitgeholfen haben, gilt ein großes, großes Vergelt's Gott!

Eltern der Firmlinge Serfaus



*Von Links: Max Schlierenzauer, Jana Moritz, Lukas Schalber, Hannes Oberacher,
Luca Höpperger, Anna Oberacher, Fabian Dollnig, Tom Neumann.*

Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt am 15.8.2021 (Hoher Frauentag)

Am 12. August machten sich die kräuterkundigen Frauen und Bäuerinnen aus Serfaus wieder auf den Weg, um für das Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ die Kräuter für die Sträuße zu sammeln. Heftig wurde diskutiert, welche Heilkraft in den Kräutern steckt. Auch eine App zur sicheren Bestimmung der gesammelten Pflanzen wurde verwendet. Am 13.8. wurden dann zusammen mit den Frauen vom Pfarrgemeinderat Sträuße gebunden. Dankenswerterweise haben uns Christine und Martin Monz ihre Garage zur Verfügung gestellt. Christa hat uns den Segensspruch für



2021 für die 180 Sträuße geschrieben und gedruckt: *„Wir bitten dich lieber Gott: Erfülle die Kräuter, die du geschaffen hast mit deinem heilsamen Segen und jedem Kranken, der sie braucht, seien sie Arznei für den Leib und Kraft für die Seele, auf dass er dir Dank abstatte und dich lobe. Segne diese Kräuter. Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens. Schenke uns auf die Fürsprache Mariens dein Heil! Amen.“*

Jolanda und Birgit haben uns im Pfarrheim mit Kaffee und Kuchen versorgt, damit wir nach der „duftintensiven“ Arbeit wieder gestärkt nach Hause gehen können.

Nach der heiligen Messe und der Prozession wurden die gesegneten Sträuße für eine freiwillige Spende ausgegeben. Es sind **€ 598,-** zusammengekommen! Davon hat die Pfarre Serfaus **Euro 500,-** für eine akut in Not geratene Familie im Bezirk Landeck gespendet, der Rest findet Verwendung für den Blumenschmuck in der Kirche, wofür die Spenden üblicherweise immer gedacht sind. Großes Vergelt's Gott allen SpenderInnen!

Gabi Klinec



„Für die Ernte sei Dank!“

Ein gefüllter Kühlschrank, fließendes Wasser im Haus und jeden Tag eine warme Mahlzeit – ist doch selbstverständlich oder nicht? Naja, wenn man so manchen Geschichten der „Zeitzeugen Serfaus“ lauscht, ist es noch nicht so lange her, dass dies keine Selbstverständlichkeit gewesen ist und so mancher auch in Serfaus den Hunger kannte. Die Zeiten haben sich zwar geändert, aber vor allem die COVID-19 Pandemie sollte die Augen der jetzigen Generation nochmal geöffnet haben, dass wir dankbar sein sollten, für das, was wir haben.

Am 03.10.2021 erinnerten wir beim traditionellen Erntedankumzug gemeinsam mit der Schützenkompanie und zahlreichen anderen Vereinen, an diese für uns heute „kleinen“ aber essenziellen Dinge. Im Zeichen des Getreides wurde die Kirche festlich geschmückt und der Gottesdienst vom katholischen Familienverband gestaltet. Beim Prozessionsumzug zur Muirenkapelle wurde nicht nur für Gemüse, Obst und Getreide gedankt, sondern auch für Wasser und Heu für die Tiere. Die Vorbereitungen haben sich gelohnt und wir hoffen auch nächstes Jahr auf viele TeilnehmerInnen.

Im Anschluss fand noch eine kleine Agape direkt vor der Kirche mit regionalen Produkten wie Apfelsaft, Äpfeln und Brot statt. Zudem wurden kleine Präsente (selbstgemachte Marmeladen und Sirup von Sigrid Oberacher und Margit Partl) im Zeichen der Spendenaktion „Geben für Leben“ verteilt, die erfolgreich ausgegangen ist.

Wir sagen Danke! An alle, die mit uns den Gottesdienst und Erntedankumzug mitgestaltet, unterstützt und daran teilgenommen haben! Danke an die heimischen Bauern für Ihren täglichen Einsatz! Danke für die Gaben, Gesundheit und unsere Gemeinschaft! Gott sei gedankt für die gute Ernte!

Angelika Wachter



DER KATHOLISCHE FAMILIENVERBAND SERFAUS BERICHTET
Tag der Dorfgemeinschaft – 12. September 2021

Am 12.09.2021, am Fest „Mariä Geburt“ haben wir gemeinsam einen Gottesdienst gefeiert, der unter anderem von uns und einigen Kindern mitgestaltet wurde. Anschließend, bei strahlendem Sonnenschein, wurden die Einheimischen und Gäste beim Pavillon zu einem festlichen Beisammensein geladen. Auch dort haben wir mitgewirkt und für die Kinder und Jugendlichen verschiedene Spiele und Stockbrot angeboten. Die Großen und Kleinen waren mit viel Eifer und Spaß dabei. So wurde dieser „Tag der Dorfgemeinschaft“ für alle zu einem unvergesslich schönen Fest.


Erntedank - 3. Oktober 2021

Am Sonntag den 3. Oktober durften wir vom Katholischen Familienverband den Erntedankgottesdienst mitgestalten. Anschließend fand die Prozession bei gutem Wetter auf den Muiren statt.



MinistrantInnenverabschiedung und -aufnahme mit Pfarrcafe, 10. Oktober 2021

Beim Familiengottesdienst am 10.10.2021 wurden einige MinistrantInnen nach vielen Jahren fleißigem Ministrantendienst verabschiedet und unsere neuen feierlich in die Gemeinschaft aufgenommen. Diese heilige Messe wurde von uns und zahlreichen Kindern mitgestaltet. Anschließend erging die Einladung zum Pfarrcafe ins Pfarrheim und zum gemütlichem Beisammensein.

Viele Einheimische haben die Einladung angenommen und genossen Kaffee, Kuchen und das feine Miteinander. Die Mitglieder vom Katholischen Familienverband haben sich über das zahlreiche Kommen sehr gefreut!



*1. Reihe von links vorne: Lucy Geiger, Lorenz Waldner, Luis File, Moritz Hammerle, Karl LuisLuggen, Elias Gram, Lea Hammerle, Madlen Oberacher;
2. Reihe von links hinten: Peter Hocchenegger, Pfarrer Willi Pfurtscheller, Selina Moritz, Sarah Lenz, Lukas Schalber, Tobias Dollnig, Jakob Buchhammer, Fabian Nairz, Johanna Hammerle;*

Nacht der 500 Lichter – 6. November 2021

„Ein Herzfeuer des Glaubens und der Nächstenliebe entzünden“ – so lautete das Motto des Petrus Canisius-Jahres.

In der Nacht des 06. Novembers 2021 brannten in Serfaus 500 Herz-Feuer für unseren Diözesanpatron Petrus Canisius, ein Theologe und Schriftsteller und einer der ersten deutschen Jesuiten (1521-2021). Besinnung und Meditation – Die „Nacht der 500 Lichter“ lädt zu einem spirituellen Erlebnis ein.

Lichtermotive in der Kirche, Impulse begleitet von Musik, ein begehbare Labyrinth und Lichterwege mit Stationen in der Pfarrkirche und Wallfahrtskirche, vorbereitet und gestaltet vom Kath. Familienverband Serfaus. Eröffnet wurde diese Nacht mit einer Lichtfeier im Rahmen eines Wortgottesdienstes, gefolgt von einer Lichterprozession durch das Dorf mit einem kurzen Impuls an der Kapelle und schwimmenden Lichtern im Dorfbrunnen.

Die Vielzahl der "Herzfeuer", die im Rahmen dieses Gedenkjahres geplant und gestaltet wurden, weisen darauf hin, dass es das "Heilige" in jedem persönlichen Leben gibt und nur darauf wartet, entdeckt zu werden.

Katholischer Familienverband Serfaus



AUS DEN MATRIKENBÜCHERN der Pfarre Serfaus**Taufen ab 01.12.2020**

Luisa Thurner	Dezember 2020
Liam Wille	Februar
Matheo Mario Blauensteiner	März
Moritz Johann Purtscher	März
Antonia Stefanie Costantin	März
Leopold Fredrik Alois Radler	Mai
Raphaella Sprenger	Juni
Ida Geiger	Juni
René Markus Jung	Juni
Elias Althaler	Juli
Aaron Lenz	September
Gabriel Johann Schalber	September
Emma Westreicher	Oktober
Andreas Thurnes	Oktober
Klara-Zita Katharina Rietzler	Oktober

keine Trauungen 2021**Verstorbene ab 01.01.2021**

Franz Greiter	Jänner
Robert Schalber	Jänner
Theodora Monz	Februar
Roman Müller	März
Elfrieda Oberacher	März
Karoline Zerzer	April
Pater Lukas Hammerle	April
Martin Kirschner	August
Adriana Schwarz	September
Franz Mark	November
Hermann Althaler	November

Erstkommunion 2021 - „Im Regenbogen mit Gott verbunden“



Von links nach rechts: Felix Weinseisen, Simon Plörer, Jacob Ronacher, Mauritius Gritsch, Benedikt Rietzler, Liam Schmid, Sarah Grün, Johannes Achenrainer, Emilia Lechleitner, Annalena Krismer, Lilli-Marie Handle, Emily Rietzler.

Im Februar 2021, mit einiger Verspätung, konnte endlich die 1. Besprechung für unsere Erstkommunion stattfinden. Sehr schnell waren sich alle anwesenden Eltern, Pfarrer Willi und unsere Klassenlehrerin Elisabeth Birmair einig, so bald wie möglich mit den Erstkommunionvorbereitungen zu starten. Das Thema *„Im Regenbogen mit Gott verbunden“*, sollte uns durch diese besondere Zeit begleiten.

Uns war es leider nur einmal möglich, einen gemeinsamen Nachmittag mit den eingeteilten Tischmüttern zu verbringen. Zum Glück haben wir die schönen Erstkommunionkleider an diesem Tag probiert und jedem Kind seines zugeteilt. Bereits an diesem Tag wurde uns coronabedingt jede weitere Zusammenkunft untersagt.

Fräulein Elisabeth hat sich bereit erklärt, die vorbereiteten Themen im Religionsunterricht durchzuarbeiten und auch die dazugehörigen Bastelarbeiten gemeinsam mit uns Kindern zu machen. Was in der Schule nicht geschafft wurde, haben wir zu Hause fertiggemacht. So hatten wir trotz allen Einschränkungen doch die Möglichkeit, den größten Teil der Vorbereitungen in der Gemeinschaft zu machen.

Auch die Vorstellungsgottesdienste mussten leider in 2 Gruppen abgehalten werden. Trotz allem, war es für uns sehr feierlich, in der Kirche vorgestellt zu werden.

Wir durften während unserer Vorbereitungszeit mit Krismer Siegfried auch unsere Kirche einmal genauer kennenlernen und alles fragen, was uns bezüglich unserer schönen Kirchen so eingefallen ist und interessiert hat. Ebenso haben wir mit Pfarrer Willi einen Kreuzweg rund um die Kirche gemacht und uns die schönen Kreuzwegbilder an der Kirche genau angesehen und erklärt bekommen. Leider war es etwas schwierig, die Erstkommunion in der Kirche abzuhalten. Die coronabedingten Auflagen hätten uns so eingeschränkt, dass wir stattdessen ins Kulturhaus ausgewichen sind. Dafür durften mehr Familienmitglieder mit uns feiern.

Es war für uns Kinder ein wunderschöner Tag, reduziert auf das Wichtigste, in einem würdigen, schön gestalteten Rahmen. Das Fest war sehr feierlich und unsere Erste Heilige Kommunion stand im Mittelpunkt des Tages! Die musikalische Umrahmung unserer Jungmusikanten hat den Tag zu etwas sehr Besonderem gemacht.

Ein großes „Vergelts Gott“ an alle, die uns in dieser besonderen Zeit in den Vorbereitungen unterstützt und es uns ermöglicht haben, unser Fest würdig zu feiern.

Lilli-Marie und Alexandra Handle

Erntedankfest – Jungbauern Fiss

Für das diesjährige Erntedankfest bereiteten unsere fleißigen Helfer am Vortag alles vor. Dank ihnen konnte eine neue Krone, ein schöner Wagen und Dekoration für die Kirche in kürzester Zeit vorbereitet werden. Ein großes Dankeschön möchten wir den Gerstenbauern und den Fisser Bauern für die Unterstützung sagen!



Jungbauernschaft/Landjugend Fiss

Katholischer Familienverband Fiss:

Zusammen haben wir unseren **Fastenstrauch** zum Blühen gebracht.

Zu Beginn der Fastenzeit fanden wir kahle und scheinbar leblose Zweige vor. Doch Tag für Tag wurden sie sichtlich zum Leben erweckt.

Eure Fürbitten und Wünsche, Sorgen und Anliegen haben ihren Platz auf dem Strauch gefunden.

DANKE, dass so viele - GROSS und KLEIN, JUNG und ALT beim Schmücken dabei waren.



UNSER FASTENSTRAUCH:

Ein Symbol für Neubeginn, Wachsen und Schönes, das der Seele gut tut ...



Ein besonderer Ostergruß.

Mit diesem Oster- und Frühlingsgruß wollten wir euch eine kleine Freude bereiten ...

Am 18. August 2021 fand die **1. Buggy-Kinder-Wallfahrt mit Kindersegnung** zur Lourdes-Kapelle statt.

Der Weg führte uns von der Pfarrkirche zur Josefs-Kapelle und weiter zur Lourdes-Kapelle. Es war ein stimmungsvoller und sonniger Nachmittag! Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Buggy-Wallfahrt und hoffen, dass wieder viele Wallfahrer mit dabei sind!



Der **Jubiläums-Gottesdienst** für unsere Ehepaare, die 10, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und mehr Jahre verheiratet sind, ist schon seit Jahren etwas ganz Besonderes und ein wichtiger Programmpunkt. Leider war auch dieses Jahr keine Agape möglich.



Dafür haben wir den Jubelpaaren wieder ein Fläschchen Wein sowie eine Rose für die Damen am Ende des Gottesdienstes geschenkt und sie konnten damit zu Hause, auf ihr Jubiläum anstoßen.

Dieses Jahr konnten wir den **GOTTESDIENST mit den Hochzeitsjubelpaaren** am Sonntag, den 10. Oktober um 19.30 Uhr in unserer Pfarrkirche feiern.

Viele Jubelpaare sind unserer Einladung gefolgt, die musikalische Gestaltung hat dieses Mal QuartFiss übernommen. **VIELEN DANK!**

Einladung(en) für unsere kleinsten Mitbürger ...



... **Einladung zum Babytreff** (Alter bis 1½) am 13. Oktober im Kulturhaus. Impulse zu Babymassage, Knireitern - mit Frau Gabi Tonini.



... **Einladung zum Kindertreff** (ab 1½ bis 3 Jahre) am 20. Oktober im Kulturhaus. Mit dem Puppentheater „Buntes Puppenkarussell“

Frau Julia Schuhmacher-Fritz spielte das Stück „**Florina bäckt Kuchen**“ für die Kleinsten & ihre Mamas oder Papas – in offener Spielweise mit Tischfiguren, Gesang, Gitarre und Geräuschen.





... **Einladung zum Babyfrühstück**
für die Aller kleinsten am 3. November 2021
im Kulturhaus...

Kennenlernen, Austauschen, gemütliches
Beisammensein.

WELTMISSIONS-SONNTAG

Am 24. Oktober 2021

Es wurden wieder Schokoprälinen nach der Abendmesse verkauft. **€ 575,-** konnten
eingenommen werden und diese haben wir, an "Missio Österreich" überwiesen.

Die Sammlung zum Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion aller Katholiken
weltweit. Mit Ihrer Spende am Weltmissions-Sonntag setzen Sie auch in diesem Jahr wieder
ein Zeichen der Hoffnung für die Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

„Zweig der Hoffnung und der Freude“

Vorabendgottesdienst zum 1. Advent Sonntag -

mit Adventkranzsegnung am 27. November 2021 um 17.30 Uhr. Pia hat mit ihrer Harfe
den Gottesdienst sehr stimmungsvoll umrahmt. Herzlichen Dank dafür!



Advent, Ankunft des Herrn, ist da, wo Menschen füreinander Zeit haben.

Advent, Ankunft des Herrn, ist da, wo Menschen einander Hoffnung und Liebe schenken

Advent, Ankunft des Herrn, ist da, wo Menschen miteinander teilen.

Advent, Ankunft des Herrn, ist da, wo Menschen in Frieden zusammenleben.

Advent, Ankunft des Herrn, ist da, wo Menschen zusammen Gottesdienst feiern.

Advent, Ankunft des Herrn, ist da, wo Menschen sich freuen und dankbar sind.

*Wir wünschen Euch frohe, gesegnete Weihnachten und
für das neue Jahr nur das Beste!*

*Herzlichst,
das Team vom Katholischen Familienverband Fiss*

*Allen, die uns immer so großartig in verschiedenster Weise unterstützen,
sagen wir ein herzliches „Vergalt´s Gott“!*



Fisser Firmlinge auf dem Weg

„Gott ist unser Navi“

Der Weg zur Firmung war dieses Jahr steinig, teilweise mit großen Felsbrocken versperrt: Corona-Auflagen ließen es nicht zu, die Firmvorbereitungen wie gewohnt in der Gemeinschaft durchzuführen. Pfarrer Willi engagierte sich im Rahmen der vorgegebenen Möglichkeiten, um die 5 Buben und 6 Mädchen aus Fiss dennoch auf die Firmung einzustimmen. So betete er mit den Jugendlichen den Kreuzweg und brachte ihnen die Bedeutung und Kraft des Heiligen Geistes im Zusammenhang mit der Firmung nahe. Auch Religionslehrerin Ricarda Eckhart bereitete die Firmlinge auf das Ereignis vor, so dass in Verbindung mit den zu Hause erarbeiteten Themen der Weg doch mit vereinten Kräften begehbar wurde.

Der Vorstellungsgottesdienst am 2. Mai in der Pfarrkirche Fiss gab den Jugendlichen die Möglichkeit, der Gemeinde ihre Beweggründe für die Firmung darzulegen. Das Thema „*Gott ist unser Navi*“ stellte Veronika Thurn aus Fiss künstlerisch in einem Bild dar, das bis zur Firmung in der Kirche verblieb. Es zeigt die Fußspuren der Jugendlichen auf ihrem Weg mit und zu Gott.

Am Pfingstsonntag, den 22. Mai fand der feierliche Firmgottesdienst im Saal Via Claudia in Serfaus statt. Die Jugendlichen empfingen von Abt German Erd OCist (Stift Stams) das Sakrament der Firmung. Ulrich Thurnes umrahmte gemeinsam mit seinen Töchtern Daniela und Andrea aus Serfaus mit stimmungsvoller Klarinetten-Musik den Gottesdienst.

Wir wünschen den Jugendlichen, dass sie durch die Firmung gestärkt sind und ihren Weg im Vertrauen auf Gottes guten Geist mit Zuversicht gehen.

Für die Eltern Petra Michel



1. Reihe von links: Noah Schmid, Manuel Haeis, Simon Krismer,
Johannes Michel, Nicolas Kathrein, Hannah Kirschner.

2. Reihe von links: Sophia Thurner, Antonia Pale, Ruby Krismer, Pia Nößig, Sara Moosmann.

„Weichbüschl“



Jedes Jahr organisiert die Vinzenzgemeinschaft mit den Fisser Frauen das Binden der Kräutersträuße. So werden im Vorfeld schon viele Arbeiten erledigt: Mehr als zehn Frauen und Männer machen sich Tage vorher auf und sammeln in unserer schönen Bergwelt Kräuter und Heilpflanzen. Die Kisten und Körbe bringen alle in den Widum, wo wir in der Küche eine „Kräuterstraße“ aufbauen, um mehr als 130 Sträuße zu binden. Dazu wird an jeden Strauß ein Gebet angehängt. Der Duft, der sich in diesem Raum verbreitet, ist herrlich und verbreitet das Gefühl, in einem Kräutergarten zu sein.

Am 14. August, zugleich mit der Fahrzeugsegnung der Feuerwehr, wurden die Sträuße nach dem Gottesdienst gesegnet und verteilt. Die Freude, die viele Fisserinnen und Fisser und auch andere Gottesdienstbesucher mit diesen Sträußen haben und die Geschichten, die damit verbunden werden, sind ein ebenso schöner Dank, wie die freiwilligen Spenden, die der Vinzenzgemeinschaft zugutekommen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sammeln, binden und sich für die Sträuße einsetzen!

Vinzenzgemeinschaft Fiss



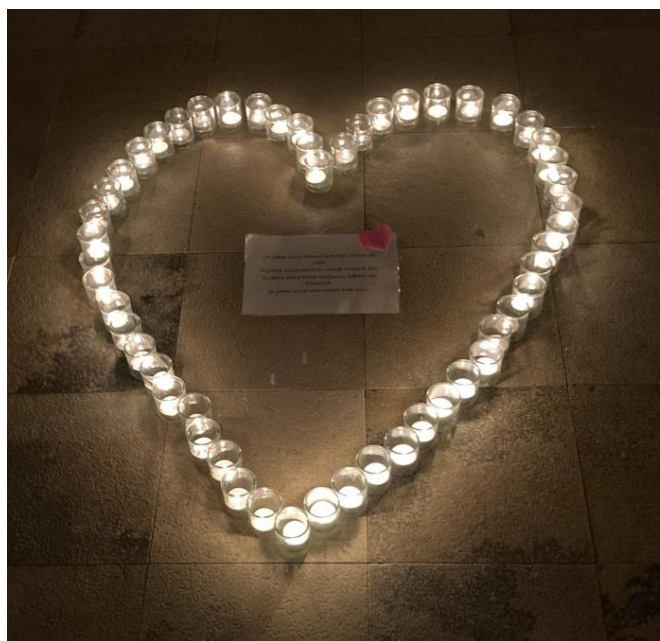
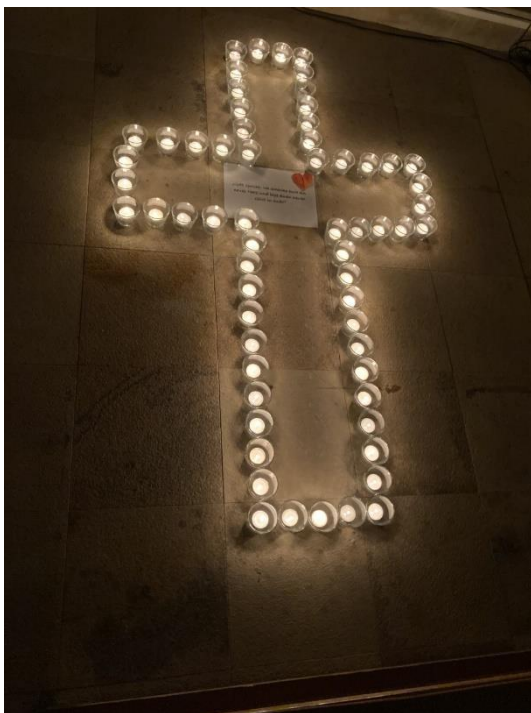
Nacht der 500 Lichter in der Pfarrkirche Fiss



Heuer gab es eine ganz besondere Nacht der 1000 Lichter. Zum Gedenken an den 500. Geburtstag unseres Diözesanpatrons Petrus Canisius wurde die Nacht der 1000 Lichter zur Nacht der 500 Lichter! Nachdem auf Petrus Canisius im Wesentlichen die Herz Jesu-Verehrung zurückgeht, haben wir auch das Thema Herz Jesu aufgegriffen. Wir haben versucht, unseren Besuchern wieder eine kleine Auszeit vom Alltag zu geben und einmal in sich hinein- und auf das eigene Herz zu hören. Unsere Nacht der 500 Lichter wurde wieder sehr gut angenommen und wir haben uns sehr gefreut,

wieder für alle eine schöne Nacht zu gestalten! Wir möchten uns bei allen Besuchern und Helfern bedanken!

Der Jugendgemeinderat mit den Minis aus Fiss



Miniaufnahme und Miniverabschiedung

Am Sonntag den 17. Oktober 2021 war es für 11 neue Ministranten soweit und sie wurden für den Ministrantendienst feierlich in die Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen euch viel Freude am Dienst in der Kirche und freuen uns auf viele schöne Erlebnisse, Ausflüge, Bastelnachmittage, ... mit euch! Leider mussten wir auch sieben Minis nach teils langjährigem Ministrantendienst verabschieden. Mit einem herzlichen Applaus und einem süßen Geschenk von Pfarrer Willi wurde ihnen für ihren Einsatz bei den verschiedenen liturgischen Feiern gedankt.



Von links: Mauritius Gr., Annalena Kr., Emily R., Benedikt R., Emilia L., Lillie-Marie H., Johannes A.,



- 1. Reihe von Links: Emily Rietzler, Benedikt Rietzler, Emilia Lechleitner, Lilli-Marie Handle, Johannes Achenrainer, Lorenz Rietzler, Mauritius Gritsch, Rafael Krismer.*
- 2. Reihe von Links: Lena Achenrainer, Pfr. Willi Pfurtscheller, Antonia Pale, Anna Geiger.*

AUS DEN MATRIKENBÜCHERN der Pfarre Fiss**Taufen ab 01.01.2021**

Finn Landerer	April
Basilus Paul Günter Ladurner	April
Josefine Katharina Nigg	April
Fabian Kathrein	Mai
Anna Kofler	Juni
Johanna Theresa Domenig	Juli
Valentin Domenig	Juli
Sophia Rosalie-Maria Mimm	Juli
Emilia Thurner	Oktober
Noah Zangerl-Pregenzler	Oktober
Luis Pregenzler-Gstir	Oktober
Louis Müller	November
Jonas Schmid	November
Matilda Geiger	November

Trauungen 2021

Anna Krismer und Peter Knappitsch	August
Silvia Schmid geb. Handle und Gabriel Schmid	September

Verstorbene ab 01.01.2021

Alois Röck	Februar
Nico Dilitz	März
Maria Kathrein	April
Mathilde Pale	Juli

Erstkommunion 2021 in Ladis

„Wir sind ein Ton in Gottes Melodie!“

Mit viel Freude bereiteten sich die beiden Mädchen Emily Pech und Marie Orth auf ihre Erstkommunion in Ladis vor. Eine große Hilfe dabei waren Pfarrer Willi Pfurtscheller, ihre Lehrerinnen Ricarda Haser und Martina Purtscher und natürlich ihre Eltern.

Beim gemeinsamen Gestalten ihrer Tafel zum Thema *„Wir sind ein Ton in Gottes Melodie“*, beim Brotbacken, beim Verzieren der Erstkommunionkerzen und bei den Unterrichtseinheiten mit ihrer Religionslehrerin Ricarda genossen die beiden Mädchen ihre gemeinsame Zeit und machten sich viele Gedanken darüber, wie der Glaube an Gott und Jesus unser Leben bereichert.

Am Sonntag den 30. Mai 2021 war es soweit. Die Sonnenstrahlen weckten uns und der Tag konnte nur wunderschön werden! Nach einem feierlichen Einzug mit ergreifender musikalischer Begleitung feierten die Kinder den Gottesdienst mit ihren Eltern, Paten, Verwandten und Freunden. Der Gottesdienst war geprägt vom Mitwirken der Kinder und der wundervollen musikalischen Umrahmung des Jugendchores, unter der Leitung von Ricarda Haser. Pfarrer Willi Pfurtscheller sprach sehr persönlich mit den Kindern über ihr gewähltes Thema: *„Wir sind ein Ton in Gottes Melodie!“* Jeder Einzelne von uns, jeder Ton, ist von Gott gewollt und richtig, genauso wie er ist.

Der größte Moment war das Empfangen der Ersten Hl. Kommunion. Der Pfarrer überreichte den beiden Mädchen das heilige Brot. Ein besinnlicher und eindrücklicher Moment, welcher bestimmt lange in Erinnerung bleibt. Großer Dank gilt Herrn Pfarrer Willi, Fräulein Martina und Ricarda für diesen schönen Tag.

Margarete Orth



Von links: Emily Pech, Pfarrer Willi, Marie Orth



Firmvorbereitung

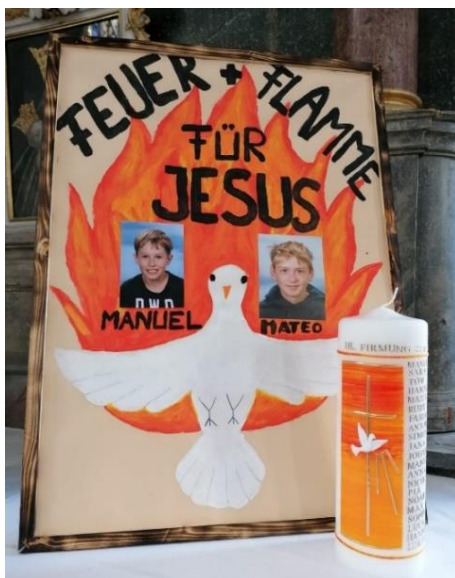
„Feuer und Flamme“

Unser Motto „Feuer und Flamme für Jesus“ hat unsere zwei Firmlinge Manuel und Mateo durch die Vorbereitung auf die Firmung begleitet und inspiriert.

Am Sonntag, den 21.03.2021 feierten wir mit den Erstkommunionkindern in der Pfarrkirche einen schönen Vorstellungsgottesdienst. Danach trafen wir uns zu einem intensiven Vorbereitungsnachmittag.

Am 22.05.2021 bekamen unsere Kinder das Heilige Sakrament der Firmung gespendet.

Andrea Erhart



Von Links Mateo Erhart, Manuel Köhle;



Erntedankfest – Jungbauernschaft Ladis

Für das traditionelle Erntedankfest am 19. September bereitete die Jungbauernschaft Ladis eine Agape mit Getränken und Brot vor. Die Erntedankkrone wurde mit Getreide und Blumen aus dem Dorf geschmückt. Die Musikkapelle Ladis umrahmte die Feierlichkeit. Der Gottesdienst wurde von unserem Pfarrer Willi Pfurtsceller feierlich zelebriert.

Jungbauernschaft/Landjugend Ladis

Kräutersegnung – vielleicht auch ein Anlass zum Nachdenken...

Auch dieses Jahr traf sich ein Teil der Frauenrunde zum gemeinsamen Kräutersträußebinden, nachdem für uns Elfi Heiseler und Erika Wucherer wieder wertvolle Kräuter gesammelt hatten. Dankbar dürfen wir jedes Jahr das Kräutersammeln und Binden zum Anlass nehmen, uns daran zu erinnern, wie reich wir von der Natur beschenkt werden.

"Für jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen" heißt es so ja auch so schön und da ist bestimmt viel Wahres dran.

Aber ich glaube auch, dass wir für unsere Gesundheit, die unsere Seele betrifft, unseren Beitrag leisten dürfen und sollen, indem wir weiterhin an das Gute glauben, das Schöne sehen und einen liebevollen Umgang mit uns selbst und allen Mitmenschen pflegen!

In diesem Sinne: *Schaut's gut auf Euch!*

Danke allen Helfern und all denen, die gespendet haben!

Euro 325,- wurden dabei für den Kirchenschmuck gesammelt!



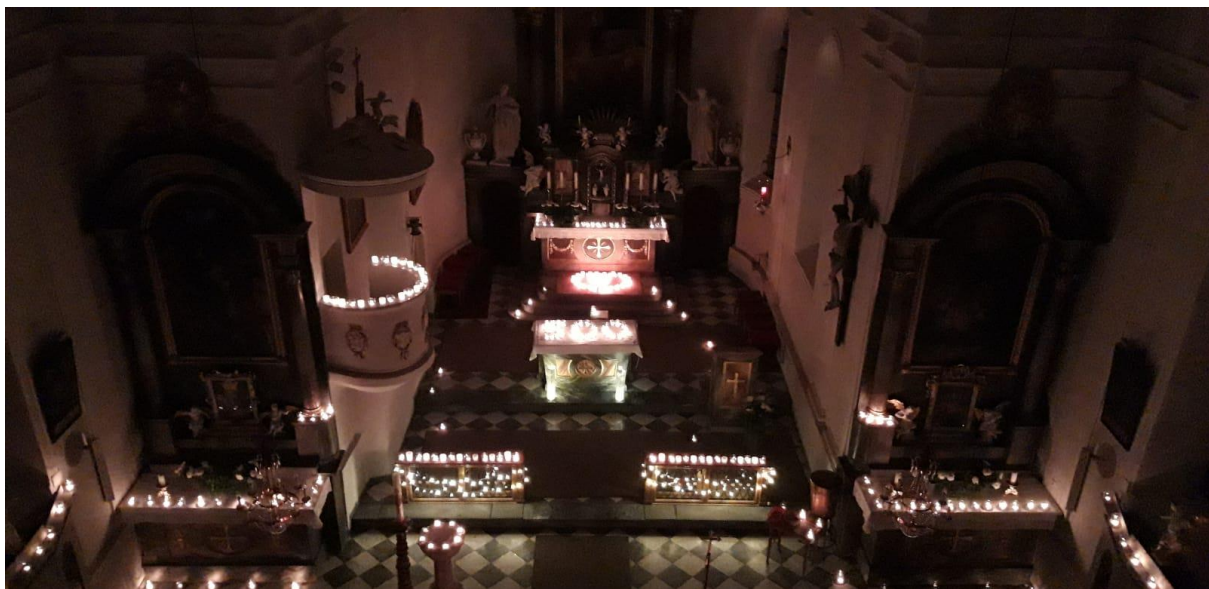
Ulrike Netzer (Frauenrunde)



Nacht der 500 Lichter

Die Nacht der 500 Lichter wurde dieses Jahr am Samstag, den 06.11. in der Pfarrkirche veranstaltet. Warum 500 Lichter? Wir wollten dadurch noch einmal einen Akzent zum Geburtstag unseres Diözesanpatrons Petrus Canisius setzen, der sich heuer zum 500. Mal jährte. Das Thema lautete *"Herzfeuer der Dankbarkeit"*. Es wurden die Kirche, der Vorplatz und auch die Totenkapelle beleuchtet. In der Totenkapelle wurde auch ein Kurzfilm mit dem Titel *"500 Worte zum Nachdenken"* mit wunderschönen Fotos unserer Region gezeigt. Jeanette Sieder von unserem Pfarrteam hat das Konzept erarbeitet und wir durften mithelfen, es umzusetzen. Wir hatten auch von zwei "alten" Minis tatkräftige Unterstützung. Ein HERZLICHES VERGELT'S GOTT an alle Mitwirkenden und alle Besucher.

Pfarrteam Ladis



Patrozinium Hl. Martin

Das Patrozinium zum Hl. Martin wurde dieses Jahr auf Sonntag, den 14.11. verlegt. Pfarrer Willi konnte im Rahmen dieses Festgottesdienstes die Miniverabschiedung für zwei Jahrgänge vornehmen. Es wurden insgesamt 14 Minis verabschiedet. Sie bekamen von Pfarrer Willi ein kleines Dankeschön für ihre treuen und langjährigen Dienste überreicht. Es wurden aber auch zwölf neue Minis in ihren Dienst aufgenommen werden und der anwesenden Pfarrgemeinde vorgestellt. Nach dem Schlussgebet nahm Pfarrer Willi die Segnung der aufwändig restaurierten Martinsstatue vor, die beim ehem. Stiegenaufgang in einer Bildstocknische stand. Die Verschmutzung zog allerdings Die Kosten für die Restaurierung teilten sich je zur Hälfte die Pfarre und die Gemeinde Ladis. An dieser Stelle großes Danke und Vergelt's Gott an die Gemeinde!

Anschließend wurden Lisl und Otmar Neier sowie Max Senn für ihre langen und treuen Dienste für die Pfarre Ladis mit einer Urkunde von Bischof Hermann Glettler geehrt. Musikalisch wurde dieser Gottesdienst vom Kirchenchor mit Instrumentalbegleitung sehr stimmungsvoll umrahmt. Allen Ministranten, Geehrten und Mitwirkenden sei von Herzen gedankt. Im Anschluss wurde mit unseren Geehrten bei einem Mittagessen noch in kleiner Runde gefeiert.



Regina Wille-Wolf

*Max Senn, Pfarrer Willi Pfurtscheller,
Lisl und Othmar Neier bei der Ehrung.*



*Unsere neuen Minis: Anna Lena Thurner, Fabian Markl, Ronja Caviezel,
Emelie Erhart, Maxim Sieder, Gabriel Ebner, Leni Köhle, Emma Neier.
Nicht im Bild: Johanna u. Emma u. Sophie Hettegger, Markus Stock.*



*Vorne von links:
Helena Kathrein,
Aileen Permann,
Maximilian Ebner,
Pia Kaserer
Hinten von links:
Theresa Heiseler,
Aileen Sieder,
Julia Jenewein,
Laura Jenewein,
Amelie Kathrein,
Anna Falkner,
Jana Senn,
Lukas Kirschner,
Marian Kaserer.
Ganz links hinten:
die restaurierte Statue
des Hl. Martin,
Pfarrpatron von Ladis*

ANMELDUNG FÜR BESUCH DER STERNSINGER 2022

Auch in diesem Jahr möchten wir Euch mit den Sternsängern (vor der Haustüre) unter Einhaltung der Covid-Vorsichtsmaßnahmen wieder besuchen. Dazu legen wir in der Pfarrkirche ab dem 4. Adventssonntag wieder eine Anmeldeleiste auf, in die ihr euch eintragen könnt. Ihr könnt euch aber auch gerne bei Regina unter **0650/2745456** oder unter **pfarre.serfaus@dibk.at** anmelden. **Anmeldeschluss: 31. Dezember!**

Der genauer Zeitplan, wo und wann die SternsingerInnen unterwegs sein werden, erreicht euch kurz vorher wieder mit einer Mail über die Gemeinde Ladis. Wir bedanken uns schon jetzt für eure großzügigen Spenden, die vielen notleidenden Menschen in der ganzen Welt zugute kommen.

AUS DEN MATRIKENBÜCHERN der Pfarre Ladis

Taufen ab 01.12.2020

Linda Wolf
Nelia Höllrigl
Pascal Tschiderer
Fynn Woessnik-Wachter
Lotta Scherl
Luis Larcher

Dezember 2020
März 2021
Mai
Mai
September
September

Trauungen 2021

Sandrina geb. Kneringer und Lukas Rabko

Oktober

Verstorbene ab 01.01.2021

Ernst Kirschner
August Öttl
Meinrad Senn
Christian Heiseler
Rosa Stocker

April
Juli
August
August
September



Herausgeber: Seelsorgeraum Serfaus-Fiss-Ladis

Öffnungszeiten Pfarrbüro SERFAUS:

DI und FR von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Tel. 05476-6245, @: pfarre.serfaus@dibk.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro FISS:

DI und -DO von 16.30 Uhr -18.30 Uhr

Tel. 05476-6357, @: pfarre.fiss@dibk.at

Pfarrhelferin Susanne Sprenger Kontakt: 0676 84 29 27 354 oder @: pfarramt-fiss@outlook.com

Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch

mit Pfarrer Mag. Willi Pfurtscheller

nach Voranmeldung unter den üblichen Kontaktmöglichkeiten:

Tel. 0660-641 5099 od. 05476-6245, @: willi-p@aon.at

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Mag. Willi Pfurtscheller

Gestaltung: Susanne Sprenger

Texte: Pfarrer Willi Pfurtscheller, Katholischer Familienverband Serfaus und Fiss, Gabi Hammerle, Regina Moritz, Gabi Klinec, Angelika Wachter, Lilli-Marie und Alexandra Handle, Petra Michel, Vinzen-Verein, Jungbauernschaft/Landjugend Fiss und Ladis, Jugendgemeinderat Fiss, Margarete Orth, Andrea Erhart, Pfarrteam Ladis, Ulrike Netzer, Regina Wille-Wolf

Bildnachweis: Pfarrer Willi Pfurtscheller, Regina Wille-Wolf, Andreas Schalber, Jeanette Sieder, Ulrike Netzer, Kath. Familienverband Serfaus und Fiss, Gabi Klinec, Vinzenzgemeinschaft Fiss, Margarete Orth, Andrea Erhart, Jungbauernschaft/Landjugend Fiss und Ladis, Susanne Sprenger, Norbert Kirschner, Fotos von Privat.

**Ein großes DANKE an alle, die sich in unserem Seelsorgeraum auf vielfältige Weise einbringen mit ihren Begabungen und Talenten, mit ihren treuen Diensten, ob sichtbar oder im Hintergrund, ob haupt- oder ehrenamtlich, Gott möge es euch allen mit seinem Segen reichlich lohnen!
Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit,
Kraft und Segen für das Neue Jahr 2022!**



**Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden
ist Frieden bei den Menschen seiner Gnade!**